
Subject: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Tsurafin](#) on Tue, 01 Sep 2015 06:48:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, gehört das in den Bereich Frau oder Mann - "haartechnisch" gesehen. Ich poste es mal hier:

Knapp 5 Jahre auf Testosteron (Nebido + zeitweise Testogel) bescherten mir androgenen Haarausfall - > sehr hohe Geheimratsecken, insgesamt ziemlich dünnes Haar. Glatze haben zu müssen geht für mich so ganz und gar nicht, auch wenn Vermännlichung mein innigster Wunsch war und bleibt.

Ausgangssituation:

- Transident im komplett weiblichen Körper, dichte Haare, kurz vor Beginn der Wechseljahren stehend lt Gyn.
- von April 2010 bis Juli 2012: Hormonbehandlung mit Testosteron/Nebido, teils auch Testogel: ständig überdosiert in diesem Zeitraum
- August 2012 bis April 2015: Nebido mit langen Abständen (normale bis sehr niedrige Dosis, teils grenzwertig an weiblichem Hormonstatus)
- Seit Juli 2015: keine Testosteronsubstitution mehr!

Der massive Haarausfall setzte ca. 5 Monate nach Testosterongabe ein, danach begann eine schleichende Miniaturisierung, vor allem der Haare auf der Stirn. Ich hielt durch mit weiteren Testoinjektionen, um die optische Vermännlichung und vor allem den Stimmbruch abzuschließen. Seit Beendigung der Überdosierung 2012 ging der Haarausfall gering weiter bis ca. Ende 2014.

Ich nahm zeitweise Fin (senkte die Libido, machte mir Albträume und Wassereinlagerungen) und Regaine (Jucken auf der Kopfhaut, wurde unerträglich), beides wieder abgesetzt.

Derzeit entdecke ich vermehrt Flaum in den Geheimratsecken, bin gespannt, ob dieser sich ggfs wieder zu Terminalhaaren entwickelt. Mittels digitaler Mikroskopkamera sehe ich, dass die Härchen am Ansatz dunkler werden. Der Gyn riet mir zu Ell-Cranell, was ich derzeit nehme und vertrage.

Eigene Hormonproduktion (Ovarien) habe ich noch. Optisch/Gesamterscheinung wie Mann Anfang 40 J. Eine großartige Rückverweiblichung wird ohne Testo voraussichtlich nicht stattfinden optisch in meinem jetzigen Alter. Aber die Haare erholen sich vielleicht, abwarten.

Ich berichte in ein paar Wochen wieder den aktuellen Status.

Greetz & Hair Gains !
Ein Transmann

File Attachments

1) [2015_07_13_web.jpg](#), downloaded 1058 times



Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [pilos](#) on Tue, 01 Sep 2015 07:42:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es auch ein haarbild vor der Testosteronsubstitution ?

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Tsurafin](#) on Tue, 01 Sep 2015 08:14:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yep, Dez 2009

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 1049 times



Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [pilos](#) on Tue, 01 Sep 2015 08:39:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

interessant

da sieht man ja was die prädisposition schafft

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [Tsurafin](#) on Tue, 01 Sep 2015 09:07:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ist es! Mütterlicherseits haben alle männlichen Verwandten Glatze! Bei meinem Onkel ging es mit 17 Jahren los.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Wuschel](#) on Tue, 01 Sep 2015 12:00:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2014 sah ich im Fernsehen einen Bericht über eine Geschlechtsumwandlung. Dort ging es allerdings darum, dass sich ein Mann in eine Frau verwandelte. Der Kommentar lautete: "... u. plötzlich wuchsen dem Mann mit Glatze wieder Haare!". Die jetzige Frau war im Film kurz zu sehen. Ihr Haarstatus war für eine Frau doch recht dürftig. Für einen Mann wäre die Haarfülle aber absolut akzeptabel gewesen. Leider war nicht ersichtlich, wie die Person haartechnisch vor der Umwandlung aussah. Auch wurde nicht berichtet, ob der Haarwuchs speziell angeregt wurde oder ob die Hormongaben das bewirkten. Trotzdem sollte das Hoffnung geben, dass sich Haare wieder regenerieren lassen.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [vmPFC](#) on Tue, 01 Sep 2015 12:57:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was soll man dazu sagen...

Willkommen im Club! AGA gehört meist zum Mannsein dazu

Insofern: Kopf hoch! (nicht nur sprichwörtlich gemeint)

AGA ist nun einmal bei genetischer Veranlagung ein androgeninduzierter Haarausfall.

Nichts mit Ernährung und so...

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Waaaaaas](#) on Tue, 01 Sep 2015 13:22:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieses Beispiel ist wie die Faust aufs Auge für Anhänger der Ernährungstheorie.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Aristo084](#) on Tue, 01 Sep 2015 13:27:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit der Ernährung habe ich auch um die 2 Jahre rum probiert. Brachte alles nix.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Tunnelblick](#) on Tue, 01 Sep 2015 16:25:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaaas schrieb am Tue, 01 September 2015 15:22Dieses Beispiel ist wie die Faust aufs Auge für Anhänger der Ernährungstheorie.

Nein, eigentlich schließt das gar nichts aus, auch wenn ich auch der Annahme bin, dass es nicht an der Ernährung liegt...

Jeder reagiert unterschiedlich auf Ernährung/Hormone, man muss das Ergebnis auf mehrere Menschen betrachten und nicht nur an einer

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [JoBr](#) on Tue, 01 Sep 2015 16:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaas schrieb am Tue, 01 September 2015 15:22Dieses Beispiel ist wie die Faust aufs Auge für Anhänger der Ernährungstheorie.

Wollte gerade sagen, im Prinzip zeigt das doch, dass es an nichts anderem liegt als an den Hormonen

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [pilos](#) on Tue, 01 Sep 2015 16:51:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tunnelblick schrieb am Tue, 01 September 2015 19:25Waaaaas schrieb am Tue, 01 September 2015 15:22Dieses Beispiel ist wie die Faust aufs Auge für Anhänger der Ernährungstheorie.

Nein, eigentlich schließt das gar nichts aus, auch wenn ich auch der Annahme bin, dass es nicht an der Ernährung liegt...

Jeder reagiert unterschiedlich auf Ernährung/Hormone, man muss das Ergebnis auf mehrere Menschen betrachten und nicht nur an einer

das ist bei alle transgender so...nicht nur bei einem

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [vmPFC](#) on Tue, 01 Sep 2015 16:58:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Transmanns Einzelfall verdeutlicht exemplarisch sehr gut, was auch alle Gruppenstatistiken bzgl. AGA und Androgene zeigen.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Tsurafin](#) on Tue, 01 Sep 2015 17:01:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich auch so: Bei ausschließlich androgenem Haarausfall liegt es wohl nicht an der Ernährung. Aber man kann ja auch Krankheiten haben, die Haarausfall erzeugen, womöglich hilft da eine gute Ernährung. Auch bei psychischen Problemen kann das auftreten, kenne ich von einigen Frauen. Aber ich bin weder Arzt noch Wissenschaftler, kann nur von meinen Erfahrungen berichten.

A propos Frauen: Ich war Jahrzehnte lang "als Frau" unterwegs. In dieser Zeit habe ich nicht eine einzige Frau getroffen, die einen Kerl nicht wollte wg. schütterem Haar oder Glatze. Never ever! ABER: Man(n) hat das Problem, wenn man es denn hat, für sich selbst. Den Zustand kenne ich ja.

Bei Transfrauen ist es übrigens auch sehr unterschiedlich, was Haarneuwuchs betrifft. Manche haben richtig Glück, andere müssen sich mit Haarteilen etc. behelfen. Je jünger eine Transfrau zu Beginn der Hormontherapie ist, desto besser, ist klar. Aber eine Hormontherapie mit Östrogenen ist echt nichts für den "normalen Mann", der üblicherweise keine Lust auf eigene Verweiblichung hat.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [vmPFC](#) on Tue, 01 Sep 2015 17:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Transmann schrieb am Tue, 01 September 2015 19:01

A propos Frauen: Ich war Jahrzehnte lang "als Frau" unterwegs. In dieser Zeit habe ich nicht eine einzige Frau getroffen, die einen Kerl nicht wollte wg. schütterem Haar oder Glatze. Never ever! ABER: Man(n) hat das Problem, wenn man es denn hat, für sich selbst. Den Zustand kenne ich ja.

vielen Dank, dass Du Deine Erfahrungen mit dem Forum teilst! Du kannst bei diesem Thema eine Perspektive einnehmen, die uns anderen verwehrt ist

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Tue, 01 Sep 2015 19:48:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Transmann schrieb am Tue, 01 September 2015 19:01 In dieser Zeit habe ich nicht eine einzige Frau getroffen, die einen Kerl nicht wollte wg. schütterem Haar oder Glatze.

Sondern??? Kleiner Penis? :D Eine (gewachsene) Glatze (bzw allgemein Glatze) sieht nun mal

nach nichts aus. Etwa so wie eine Frau mit zu großer Nase im Gesicht :D

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [wennichdaswuesste](#) on Tue, 01 Sep 2015 20:05:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Transmann schrieb am Tue, 01 September 2015 19:01
A propos Frauen: Ich war Jahrzehnte lang "als Frau" unterwegs. In dieser Zeit habe ich nicht eine einzige Frau getroffen, die einen Kerl nicht wollte wg. schütterem Haar oder Glatze. Never ever! ABER: Man(n) hat das Problem, wenn man es denn hat, für sich selbst. Den Zustand kenne ich ja.

Also, auch auf die Gefahr hin, dass ich jetzt ein Fass aufmache:

Zwischen dem was man sagt und dem was man tut ist aber immer noch ein himmelweiter Unterschied.

Klar dass viele nicht sagen, dass sie sowas unattraktiv finden, aber über die Attraktivität wird zu einem nicht unerheblichem Teil nun mal auch unbewusst unterschieden und da sind Glatzen einfach unattraktiv, egal wie man es dreht und wendet.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [vmPFC](#) on Tue, 01 Sep 2015 20:15:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, schütteres Haar sieht nicht toll aus, hat aber auf die Attraktivität eines Mannes einen geringeren Einfluss als das "Augentier" Mann den Frauen gern unterstellt.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [Waaaaaas](#) on Tue, 01 Sep 2015 20:26:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Frage habe ich aber noch. AGA wird durch Dht überempfindlichkeit hervorgerufen und nicht durch ein erhöhtes Testosteronlevel. Warum werden also auf einmal deine Follikel empfindlich auf Dht???

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [vmPFC](#) on Tue, 01 Sep 2015 20:30:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weil durch die Gabe von Testo das DHT-Level über die (individuelle) Schwelle steigt, ab der die

Follikel empfindlich reagieren.
(simpel ausgedrückt)

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Waaaaaas](#) on Tue, 01 Sep 2015 20:36:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Tue, 01 September 2015 22:30weil durch die Gabe von Testo das DHT-Level über die (individuelle) Schwelle steigt, ab der die Follikel empfindlich reagieren.
(simpel ausgedrückt)

Ok Danke und ist bei uns AGAlern auch das Dht-level aus irgendeinem Grund zu hoch oder ist es bei uns im Normbereich und die Follikel halten einfach nichts aus.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [wennichdaswuesste](#) on Tue, 01 Sep 2015 20:41:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaaas schrieb am Tue, 01 September 2015 22:36vmPFC schrieb am Tue, 01 September 2015 22:30weil durch die Gabe von Testo das DHT-Level über die (individuelle) Schwelle steigt, ab der die Follikel empfindlich reagieren.
(simpel ausgedrückt)

Ok Danke und ist bei uns AGAlern auch das Dht-level aus irgendeinem Grund zu hoch oder ist es bei uns im Normbereich und die Follikel halten einfach nichts aus.

Mehrheitlich ist es die Überempfindlichkeit der Follikel, die schuld ist.
Vollblütige Indianer (Nord oder Süd) etwa leiden nie unter Haarausfall, obwohl die DHT-level nur marginal geringer sind.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [vmPFC](#) on Tue, 01 Sep 2015 20:43:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Follikelüberempfindlichkeit ist der Hauptgrund. Ein erhöhter DHT-Spiegel moderiert den Effekt.
Kurz gesagt: Wenn Deinen Follikeln DHT egal ist, kannst Du Dir (z.B. als Bodybuilder) auch DHT-Analoga ballern und musst Dir zumindest um Deine Haare wenig Sorgen machen

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Waaaaaas](#) on Tue, 01 Sep 2015 21:05:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mir gut vorstellen dass der dht-Spiegel von Person zu Person sehr unterschiedlich sein kann und dass Haarausfall ein Indikator für das abweichen des individuellen Soll-Wertes ist. Da würde dann die Östrogendominanz und die kompensation durch Dht ins Spiel kommen.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Haar2O](#) on Tue, 01 Sep 2015 21:07:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Edit

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Blackster](#) on Tue, 01 Sep 2015 21:57:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

JoBr schrieb am Tue, 01 September 2015 18:25Waaaaas schrieb am Tue, 01 September 2015 15:22Dieses Beispiel ist wie die Faust aufs Auge für Anhänger der Ernährungstheorie.

Wollte gerade sagen, im Prinzip zeigt das doch, dass es an nichts anderem liegt als an den Hormonen

Man kann quasi auch jede andere Theorie vergessen (Sonne, Durchblutung, Massage etc)

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Waaaaas](#) on Tue, 01 Sep 2015 22:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Tue, 01 September 2015 23:57JoBr schrieb am Tue, 01 September 2015 18:25Waaaaas schrieb am Tue, 01 September 2015 15:22Dieses Beispiel ist wie die Faust aufs Auge für Anhänger der Ernährungstheorie.

Wollte gerade sagen, im Prinzip zeigt das doch, dass es an nichts anderem liegt als an den Hormonen

Man kann quasi auch jede andere Theorie vergessen (Sonne, Durchblutung, Massage etc)

Jup obwohl mir aber die Massage eine weiche, nicht mehr juckende Kopfhaut und kleine Flaumhaare beschert hat. Und ein paar Terminalhaare sind auch neu gewachsen.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 01 Sep 2015 23:31:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Tue, 01 September 2015 21:48Transmann schrieb am Tue, 01 September 2015 19:01In dieser Zeit habe ich nicht eine einzige Frau getroffen, die einen Kerl nicht wollte wg. schütterem Haar oder Glatze.

Sondern??? Kleiner Penis? Eine (gewachsene) Glatze (bzw allgemein Glatze) sieht nun mal nach nichts aus. Etwa so wie eine Frau mit zu großer Nase im Gesicht

Ich kenn da zwei Schwestern mit ziemlich großen Zinken im Gesicht die hier keiner so einfach von der Kante stoßen würde.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Aristo084](#) on Wed, 02 Sep 2015 08:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall wird meist von der Mutter vererbt. Das X Chromosom soll dafür zuständig sein. Du kannst dich also bei deiner Mutter bedanken. Ich habs schon getan.

Waaaaas schrieb am Wed, 02 September 2015 00:02Blackster schrieb am Tue, 01 September 2015 23:57JoBr schrieb am Tue, 01 September 2015 18:25Waaaaas schrieb am Tue, 01 September 2015 15:22Dieses Beispiel ist wie die Faust aufs Auge für Anhänger der Ernährungstheorie.

Wollte gerade sagen, im Prinzip zeigt das doch, dass es an nichts anderem liegt als an den Hormonen

Man kann quasi auch jede andere Theorie vergessen (Sonne, Durchblutung, Massage etc)

Jup obwohl mir aber die Massage eine weiche, nicht mehr juckende Kopfhaut und kleine Flaumhaare beschert hat. Und ein paar Terminalhaare sind auch neu gewachsen.

Die Wildschweinborste ist auch gut. Die KH wird richtig rot und viele abstorbene Schuppen fallen runter. Danach waschen und Topicals auftragen.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 11:22:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 02 September 2015 01:31

Ich kenn da zwei Schwestern mit ziemlich großen Zinken im Gesicht die hier keiner so einfach

von der Kante stoßen würde.

Gibt immer Leute mit geringen Standards. Nur dann ein Problem, wenn solche ihr Genmaterial weitergeben.

Komisch etwa, dass Mensch technol. Fortschritt sucht, während er die gen. Basis nicht zu verbessern sucht, sondern diese sich selbst überläßt. Schizophrenics.

Zeigt, dass Eltern die Bohne kümmert, welches Produkt sie raushauen, hauptsache sie erfüllen sich ihren Wunsch. Nur, es ist das Produkt, das diesen Unsinn ausbaden muß.. inhuman.

-It's a coin toss who your parents are, and what they do has nothing to do with you.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 02 Sep 2015 11:37:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was schreibst du eigentlich für einen komischen Käse?

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 11:49:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Wed, 02 September 2015 13:37Was schreibst du eigentlich für einen komischen Käse?

Begründung?

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [vmPFC](#) on Wed, 02 Sep 2015 12:53:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 13:49Jürgen87 schrieb am Wed, 02 September 2015 13:37Was schreibst du eigentlich für einen komischen Käse?

Begründung?

um die Schiene Deiner Argumentation ad absurdum zu führen:

Hast Du Haarausfall? Dann solltest Du Dich bei Deiner Argumentation ebenfalls "genetisch minderwertig" fühlen und Dir einreden, dass es gut, weil "natürlich" ist, wenn Dich Frauen wegen Deines offensichtlichen Markels links liegen lassen. Denn Haarausfall ist ja auch böse unter dem Standard. Und im Sinne der "Volksgeundheit" solltest Du so fair sein und Deine Gene ebenfalls nicht weitergeben. Am besten zum Wohle der eigenen Kinder - oh, pardon - zum Wohle des eigenen "Produktes" kinderlos bleiben.

ey, manchmal ist hier echt unterste Schublade! ein vielversprechender thread, der wieder einmal in wirres Gerede abgeitet. Schade

Aristo084 schrieb am Wed, 02 September 2015 10:18Haarausfall wird meist von der Mutter vererbt. Das X Chromosom soll dafür zuständig sein. Du kannst dich also bei deiner Mutter bedanken. Ich habs schon getan.

stimmt nur nicht. kannst dich bei deiner mutter entschuldigen.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Waaaaas](#) on Wed, 02 Sep 2015 12:58:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 13:22Knorkell schrieb am Wed, 02 September 2015 01:31

Ich kenn da zwei Schwestern mit ziemlich großen Zinken im Gesicht die hier keiner so einfach von der Kante stoßen würde.

Gibt immer Leute mit geringen Standards. Nur dann ein Problem, wenn solche ihr Genmaterial weitergeben.

Komisch etwa, dass Mensch technol. Fortschritt such, während er die gen. Basis nicht zu verbessern sucht, sondern diese sich selbst überläßt. Schizophrenics.

Zeigt, dass Eltern die Bohne kümmert, welches Produkt sie raushauen, hauptsache sie erfüllen sich ihren Wunsch. Nur, es ist das Produkt, das diesen Unsinn ausbaden muß.. inhuman.

-It's a coin toss who your parents are, and what they do has nothing to do with you.

Die genetischen Anforderungen sind höchstens, dass sein gegenüber gesund wirkt (sowohl geistig als auch körperlich). Wobei sich auch das, meiner Meinung nach, schon sehr oberflächlich anhört. Optische Kleinigkeiten oder "Mängel" sagen also nichts über die Gesundheit des Gegenüber aus sind daher auch kaum für die Partnerwahl relevant.

Wobei ich wiederum finde, dass ein ausdünnendes Haupthaar (sowohl bei Frau als auch beim Mann) ungesund wirkt.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [ru-power](#) on Wed, 02 Sep 2015 15:08:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

labert doch net so nen unsinnigen müll.

zum thema:

klar wieß man dass androgene den HA auslösen.. doch lösen die hormone nicht vll einfach iwas aus was wieder etwas auslöst.. zb PDG2 Erhöhung.. dann wären es ja eig nur indirekt die androgene..

naja mal schauen was seti so bringt. aber interessant =)

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [vmPFC](#) on Wed, 02 Sep 2015 15:12:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Wed, 02 September 2015 17:08dann wären es ja eig nur indirekt die androgene..

die Hypothese ist, dass in der Kausalkette der AGA das DHT dem PGD2 vorgelagert ist. Darum geht's momentan in der Grundlagenforschung.

Wenn das der Fall sein sollte, könnte man ohne Antiandrogene mit PGD2-Hemmern medikamentös direkter am "Brandherd" ansetzen. Weg mit Fin, Dut und RU! Hurray!

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Blackster](#) on Wed, 02 Sep 2015 15:53:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber schon krass, wie einfach man AGA auslösen kann.

Und auf dem umgekehrten Weg kommen wir einfach nicht voran

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 18:32:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Wed, 02 September 2015 17:53Aber schon krass, wie einfach man AGA auslösen kann.

Und auf dem umgekehrten Weg kommen wir einfach nicht voran

Manche kommen da schon voran. Im Prinzip mußst du den entgegengesetzten Weg beschreiten: die Androgene aus dem Spiel nehmen. D.h., bei einer z.B. chem. Kastration (5- α inhibieren und gleichzeitig Rezeptoren antagonisieren, d.h. systemisch) kann durchaus eine komplette Restauration eintreten.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Yes No](#) on Wed, 02 Sep 2015 18:51:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Wed, 02 September 2015 15:29
Selbst schon mal so ein "Produkt" angesetzt?

Eine Produktion von Menschen wäre im Widerspruch zu meinen Prinzipien. Beleidige nicht meinen Verstand. :D

Auch habe ich keinen Bildgeber, so dass es keine (Schwanzvergleichts-) Bilder an dieser Stelle gibt. Sorry 'bout that.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [Blackster](#) on Wed, 02 Sep 2015 18:55:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehen wir ja noch

Ich kenn jetzt kaum Transgender, aber hier hat die Haarlinie + Dichte allgemein auch schon gelitten.

Den Fall verfolge ich schon einige Jahre nebenbei.

http://bilder.t-online.de/b/62/82/92/54/id_62829254/610/tid_da/balian-buschbaum-vor-und-nach-seiner-geschlechtsumwandlung-.jpg

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [JoBr](#) on Wed, 02 Sep 2015 19:42:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waaaaas schrieb am Tue, 01 September 2015 23:05Ich kann mir gut vorstellen dass der dht-Spiegel von Person zu Person sehr unterschiedlich sein kann und dass Haarausfall ein Indikator für das abweichen des individuellen Soll-Wertes ist. Da würde dann die Östrogendominanz und die kompensation durch Dht ins Spiel kommen.

Ich finde diese Überlegung ziemlich gut. Also das man zu viel Östro hat und das durch DHT ausgeglichen wird. Sodass das Level über dem verträglichen Niveau für die Haare liegt.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 03 Sep 2015 12:11:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Tue, 01 September 2015 14:57was soll man dazu sagen...

Willkommen im Club! AGA gehört meist zum Mannsein dazu

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 03 Sep 2015 12:24:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 02 September 2015 20:49 Yes No schrieb am Wed, 02 September 2015 21:29 vmPFC schrieb am Wed, 02 September 2015 14:53 Und im Sinne der "Volksgesundheit" solltest Du so fair sein und Deine Gene ebenfalls nicht weitergeben.

Hatte ich auch niemals vor. Das wäre - unabhängig von Haarausfall oder sonstigen Macken - eine unlogische und inhumane Leistung. Die (Re-)Produktion ist eine hirnlose Handlung, selbst Amöben tun das. Das Merkmal eines verstandbegabten Wesens dagegen ist, dass es diese Handlung ablehnt - für jene ist die Welt ein Gefängnis, was sich aus den phys. Eigenschaften ergibt (d.h. geistig vs phys.).

es gibt trotzdem einen Haken....wenn es Reincarnation gibt...und vieles spricht dafür...."kommt man trotzdem nicht davon los".....

Ich höre da auch so einen Hauch ziemlich misanthropischen Brahmanismus raus. Es gibt nichts was es nicht gibt.

Ich frage mich nur warum man als Nihilist noch Mühe darauf verwendet irgend etwas zu tun, vor allem hier in einem Forum welches auf Eitelkeit beruht zu schreiben.

Ich glaube an ein kosmisches Prinzip und ich glaube, dass Quantität (ganz im Sinne der Dialektik) irgendwann in Qualität umschlägt.

Allerdings macht es auch keinen Sinn einen optimalen Genpool zu erzeugen wenn die Reproduktion selbst schon so trivial ist.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [malcanum](#) on Thu, 03 Sep 2015 23:29:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist schon sehr off topic oder?

Gibt immer welche die haben zB. NW null aber drei Haare verloren, die müssen dann ganz schnell mit RU oder ähnlichem gegensteuern, obwohl man ja eig gar nix sieht. Die reden vlt sogar von Haarersatz und niemand weiß warum.

Und der KFA muss DRINGENST unter der Nachweisgrenze liegen, schlimm wer das nicht hat...

Ganz wichtig, alles muss perfekt sein, weil ansonsten bekommt man...genau was nicht??
Die "chicks"? :DD

Oh je, die TE sagte doch, es spielt keine Rolle bei Männern wieviel Haare auf dem Kopf sind.

Aber hey ihr Männer dort draußen, begreift doch ENDLICH mal...nur wer einen extrem niedrigen KFA hat, Mukis die aus Stahl sind, ne rotzfreche Psyche und Haare weniger als NW0 sind akzeptabel.

Man wann begreift ihr das endlich mal, nur so geht das mit den Mädels...

...Ich könnte brechen bei so viel juveniler Naivität...sry

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Tunnelblick](#) on Fri, 04 Sep 2015 06:24:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malcanum schrieb am Fri, 04 September 2015 01:29ist schon sehr off topic oder?

Gibt immer welche die haben zB. NW null aber drei Haare verloren, die müssen dann ganz schnell mit RU oder ähnlichem gegensteuern, obwohl man ja eig gar nix sieht. Die reden vlt sogar von Haarersatz und niemand weiß warum.

Und der KFA muss DRINGENST unter der Nachweisgrenze liegen, schlimm wer das nicht hat...

Ganz wichtig, alles muss perfekt sein, weil ansonsten bekommt man...genau was nicht??
Die "chicks"? :DD

Oh je, die TE sagte doch, es spielt keine Rolle bei Männern wieviel Haare auf dem Kopf sind. Aber hey ihr Männer dort draußen, begreift doch ENDLICH mal...nur wer einen extrem niedrigen KFA hat, Mukis die aus Stahl sind, ne rotzfreche Psyche und Haare weniger als NW0 sind akzeptabel.

Man wann begreift ihr das endlich mal, nur so geht das mit den Mädels...

...Ich könnte brechen bei so viel juveniler Naivität...sry

Was ist denn bei dir kaputt? Jeder wie er will, nicht?

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Fri, 04 Sep 2015 07:37:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

malcanum schrieb am Fri, 04 September 2015 01:29Man wann begreift ihr das endlich mal, nur so geht das mit den Mädels...

Stimmt nicht, geht auch anders: <https://www.youtube.com/watch?v=sa3a-GHswKY>

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [malcanum](#) on Fri, 04 Sep 2015 08:07:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja tut mir leid wegen meinem niveaulosen Post, manchmal bekomme ich einfach einen Rappel wenn man liest wie Menschen doch sein MÜSSEN, damit sie so sind wie es sein soll. Wo steht denn wie es sein soll?

Naja egal, ich überdenke jetzt mal meinen Schreibstil von gestern

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 04 Sep 2015 14:28:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe den Thread nach bestem Wissen und Gewissen versucht aufzuteilen damit wir hier beim Thema bleiben können... wurde doch schon sehr off topic:

<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/28069/>

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Tsurafin](#) on Wed, 16 Sep 2015 06:19:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüßt Euch,

hier mal 2 Scans mit einem digitalen Mikroskop, allerdings von zwei unterschiedlichen Stellen/Seiten meiner Geheimratsecken, Stand Juni 2015 vs Sept 2015 (auf jeden Fall beides Mal die vormals recht kahlen Stellen).

Gruß
TM

File Attachments

1) [Juni_bis_Sept_2015_GHE.jpg](#), downloaded 675 times



23.06.201

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

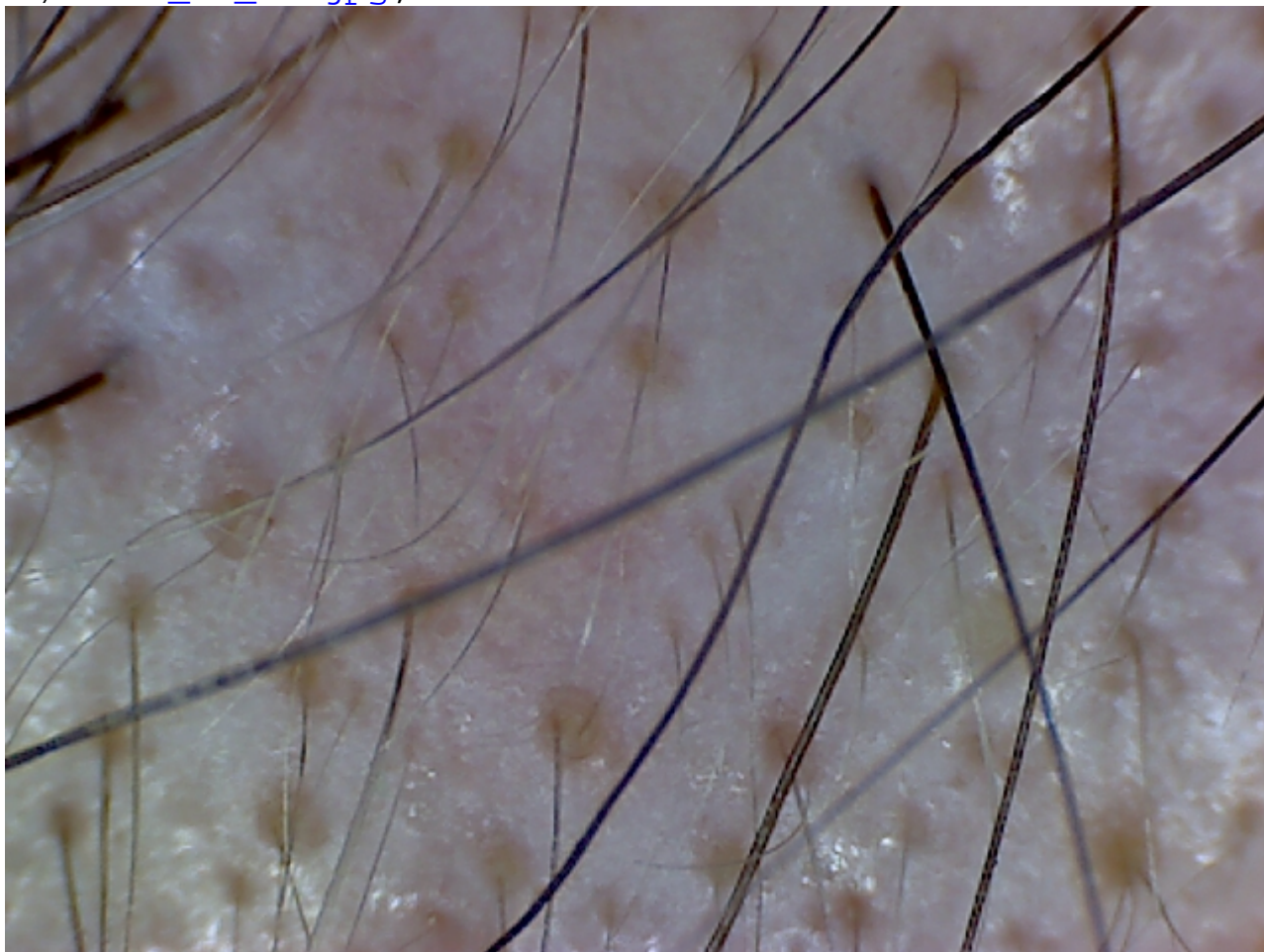
Posted by [Tsurafin](#) on Fri, 22 Jan 2016 07:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier der Stand vom 22.01.2016. Sehr langsam wird's hoffentlich wieder. Eil-Cranell nehme ich ca. 3 - 4 x wöchentlich weiterhin.

File Attachments

1) [2016_01_21.jpg](#), downloaded 402 times



Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [oliver12](#) on Fri, 11 May 2018 10:38:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne keinen Transmann wo die Haare nicht in Mitleidenschaft gekommen sind. Alle haben eine Glatze oder halt kaputte Haare.

Ich könnte jetzt hier eine Liste erstellen:

<http://www.schweigsamer.at>

James Lyle Barthel Homepage defekt

https://www.facebook.com/pg/jilldeimelcoaching/photos/?ref=page_internal

Noch nicht mal einen Bart bekommen und schon Haare..am Arsch sagt das keiner Haarausfall IN der Familie hatte

<https://www.youtube.com/watch?v=T33zQFS8r4U>

https://www.reddit.com/r/ftm/comments/8haclk/pre_t_1_year_2_years/?st=jh1tvist&sh=c5cacd9c

Und der ganze dreck der auf Youtube von Transmännern gezeigt wird zeigt die nur 1-2 Jahre nach TESTO

und dann sind die auch von der Bildfläche verschwunden.

Der Mann ist irgendwie robuster gebaut..dem kannst du Östrogene geben und dem passiert nichts..

Aber gib einer Frau Testosteron und sie verliert immer ihre Haare.

Für mich muss es hier einen Mechanismus und einen Unterschied von Frau zu Mann geben.

Auch wenn es bewiesen ist das die Gene jederzeit umgedreht werden können.

Aus einem Eierstock wird ein Hoden

<http://www.rp-online.de/panorama/wissen/hoden-und-eierstock-trennt-nur-ein-gen-aid-1.2296767>

Der Unterschied zwischen Transmann und Bio Mann ist einzig und allein der Chromosomensatz und dann kann nicht geändert werden.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Fri, 11 May 2018 10:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei zwei X-Chormosomen ist die Wahrscheinlichkeit für eine AGA auch doppelt so hoch, wenn DHT vorhanden!

Zitat:Die Erbanlage für den Androgen-Rezeptor wiederum liege auf dem X-Chromosom und könne daher nur von der Mutter weitervererbt werden. Die Forscher schließen daraus, dass Männer mit verstärktem Haarausfall eher nach ihren Großvätern mütterlicherseits als nach ihrem Vater schlagen.

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/haarausfall-glatze-wird-ueber-die-mutter-vererbt-a-356630.html>

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [oliver12](#) on Fri, 11 May 2018 11:05:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist doch das was ich sage

Während die Männer nur ein X Chromosom haben haben die Frauen die Männer sein wollen (Transmänner) 2 X Chromosome deshalb ist der Ausfall der Haare so Krass das binen von Jahren du ne Glatze bekommst...

Aber gibt es vil einen Weg Chromosomen zu ändern in Zukunft?

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 11 May 2018 11:23:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MatteStattPlatte schrieb am Fri, 11 May 2018 12:52Bei zwei X-Chormosomen ist die Wahrscheinlichkeit für eine AGA auch doppelt so hoch, wenn DHT vorhanden!

Zitat:Die Erbanlage für den Androgen-Rezeptor wiederum liege auf dem X-Chromosom und könne daher nur von der Mutter weitervererbt werden. Die Forscher schließen daraus, dass Männer mit verstärktem Haarausfall eher nach ihren Großvätern mütterlicherseits als nach ihrem Vater schlagen.

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/haarausfall-glatze-wird-ueber-die-mutter-vererbt-a-356630.html>

Das Zitat aus dem Spiegel zeigt nur wir wenig der Volksmund von Haarausfall versteht. Haarausfall wird keinesfalls nur von der Mutter vererbt.

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [opti](#) on Fri, 11 May 2018 12:52:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yes No schrieb am Tue, 01 September 2015 21:48Transmann schrieb am Tue, 01 September 2015 19:01In dieser Zeit habe ich nicht eine einzige Frau getroffen, die einen Kerl nicht wollte wg. schütterem Haar oder Glatze.

Sondern??? Kleiner Penis? Eine (gewachsene) Glatze (bzw allgemein Glatze) sieht nun mal nach nichts aus. Etwa so wie eine Frau mit zu großer Nase im Gesicht

Also du hast ja echt probleme

Komisch dass bei afro-amerikanern eine Glatze mehr oder weniger Standard ist und auch nicht ungesund aussieht, sondern eher gekräuselte haare.

Das ist einfach eine Akzeptanzsache der Gesellschaft

Subject: Aw: Transgender: Haarausfall durch Testosterongabe

Posted by [oliver12](#) on Fri, 11 May 2018 13:34:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe keine Probleme mit Frauen..ich habe ein Problem mit mir selber..
